

Formel 1: Porsche fährt nicht mit Red Bull

Der mögliche Einstieg von Porsche in die Formel 1 ab 2026 wird nicht mit Red Bull als Partner erfolgen. Vorangegangen waren Gespräche in den vergangenen Monaten. Beide Unternehmen seien gemeinsam zu dem Ergebnis gekommen, dass diese nicht weiter geführt werden, teilte Porsche mit. Konkret heißt es dazu: „Prämisse war immer eine Partnerschaft auf Augenhöhe, die neben einer Motoren-Partnerschaft auch das Team umfasst. Dies konnte nicht realisiert werden.“ Wie es nun weitergeht, ließ Porsche offen, betonte aber, dass die Rennserie wegen der für 2026 vorgesehen Reglementänderung für die Marke weiter interessant bleibe.

Vorgesehen ist ab Mitte des Jahrzehnts ein neues Antriebskonzept, bei dem das Hybridsystem der Boliden zur Hälfte für elektrisches Fahren in der Formel 1 sorgt. Audi hat bereits angekündigt, deshalb ab 2026 mit dabei sein zu wollen. (aum)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net
